PRESSEMITTEILUNG

26.10.2026

ASV II siegt im Kellerduell

Die zweite Mannschaft des ASV Hof hat sich im Duell der Schlusslichter der Bayernliga gegen den TSV Westendorf II mit 19:15 durchgesetzt. Vor rund 200 Zuschauern entwickelte sich ein spannender Mannschaftskampf, in dem die Hofer trotz schwieriger personeller Voraussetzungen die Oberhand behielten. Die kurzfristigen Umstellungen der ersten Mannschaft wirkten sich auch auf die Reserve aus. Hinzu kamen arbeitsbedingte Ausfälle, die weitere Änderungen nötig machten.



Sallakhuddinayubi M. Kamilov oben holte wertvolle Punkte für das Bayernliga-Team des ASV Hof (Foto: ASV Hof).

Neidhardt, Zeh und Kamilov legen vor

Nach der Auftaktniederlage von Murathan Derer gegen Theo Völk sorgte Christoph Neidhardt für den ersten Hofer Erfolg. Er gewann gegen Vitus Scheifele bereits nach 39 Sekunden auf Schultern und glich zum 4:4 aus. Lukas Stöcker musste sich anschließend Emil Schwab auf Schultern geschlagen geben, ehe Kevin Zeh mit einem 8:3-Punktsieg gegen Tim Heinrich auf 6:8 verkürzte. Sallakhuddinayubi Kamilov brachte den ASV schließlich mit seinem 17:2-Erfolg durch technische Überlegenheit gegen Shailo Thomas Ulm zur Pause mit 10:8 in Führung.

Ritter entscheidet den spannenden Schlussakt

Auch danach blieb die Begegnung spannend. Marco Zeh sicherte sich gegen Philipp Reiner beim 5:5 aufgrund der Wertungskriterien einen Mannschaftspunkt. Jiri Koran baute den Hofer Vorsprung mit einem 15:0-Erfolg gegen Theodor Prestele auf 15:8 aus. Doch die Gäste kamen zurück: Maximilian Suck unterlag Manuel Kinberger mit 4:14, anschließend musste sich Philip Zeh Patrick Meichelböck auf Schultern geschlagen geben. Vor dem letzten Duell war beim 15:15 wieder alles offen.

Die Entscheidung lag damit bei Jan Ritter. Gegen Leo Martin Steuer geriet er nach technischen Punkten mit 2:9 in Rückstand, wendete den Kampf aber mit einem Schultersieg. Damit sicherte Ritter dem ASV die entscheidenden vier Mannschaftspunkte zum umjubelten 19:15-Erfolg.

> „Dieser Mannschaftssieg im Kellerduell war die Belohnung für die bisher gezeigten Leistungen der zweiten Mannschaft."
>
> ***Maximilian Fleischer***
> Trainer ASV Hof II

Zweite hält Anschluss im Tabellenkeller

Mit dem 19:15-Erfolg gegen Westendorf II hat die zweite Mannschaft des ASV Hof zum Abschluss der Vorrunde ihren ersten Saisonsieg gefeiert. Nach sechs Begegnungen steht der Aufsteiger mit einem Sieg und fünf Niederlagen sowie 2:10 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz der Bayernliga. Der Vorsprung auf Schlusslicht Westendorf II beträgt damit zwei Punkte. Gleichzeitig bleibt der Tabellenfünfte RSV Schonungen mit 4:8 Punkten in Reichweite.

Der Erfolg im direkten Duell war deshalb besonders wertvoll: Die Hofer verschafften sich etwas Luft zum Tabellenende und hielten den Anschluss an den nächsten Konkurrenten. Die Bilanz zeigt aber auch, dass in der Rückrunde weitere Punktgewinne nötig sind, um die Position zu festigen und sich nach vorne zu arbeiten.

Unter den schwierigen personellen Voraussetzungen ist der Sieg zugleich ein wichtiger Mutmacher. Die Mannschaft hat sich für ihren Einsatz belohnt und geht mit einem Erfolgserlebnis in die zweite Saisonhälfte. Am kommenden Wochenende ist zweite Mannschaft kampffrei.

ASV Hof III unterliegt deutlich

Die dritte Mannschaft des ASV Hof musste gegen den AC Lichtenfels II eine deutliche 2:50-Niederlage hinnehmen. Die angespannte Personalsituation zieht sich durch alle drei Hofer Mannschaften und trifft die Dritte besonders hart. Gegen die überlegenen Gäste waren die Möglichkeiten entsprechend begrenzt. Zudem blieb die Gewichtsklasse bis 98 Kilogramm in beiden Durchgängen unbesetzt.

Für die einzigen Hofer Mannschaftspunkte sorgte Muhammad Mazhetov mit einem Punktsieg gegen Moatasem Alahmad. Trotz des klaren Ergebnisses verdient der Einsatz der angetretenen Ringer Anerkennung, die sich unter schwierigen Voraussetzungen der Aufgabe stellten.

Dritte mit ausgeglichener Bilanz im Mittelfeld

Trotz der deutlichen Niederlage gegen Lichtenfels II kann die dritte Mannschaft des ASV Hof auf eine ordentliche Vorrunde zurückblicken. Mit drei Siegen und drei Niederlagen belegt sie zur Halbzeit den vierten Tabellenplatz in der Gruppenoberliga Nord. Damit stehen die Hofer genau zwischen den drei führenden Mannschaften und der unteren Tabellenhälfte. Der Rückstand auf die punktgleichen Teams aus Lichtenfels und Kelheim beträgt ebenso zwei Punkte wie der Vorsprung auf Freising II und Unterdürrbach II.

Angesichts der anhaltenden Personalsorgen ist diese ausgeglichene Bilanz beachtlich. Die Dritte bekommt die notwendigen Umstellungen innerhalb des Vereins besonders stark zu spüren, hat aber dennoch die Hälfte ihrer Begegnungen gewonnen. Die hohe Niederlage zum Vorrundenabschluss sollte die zuvor gezeigten Leistungen deshalb nicht überdecken. Für die Rückrunde gilt es, den Platz im Mittelfeld zu behaupten und möglichst wieder mit einer stabileren Besetzung anzutreten.

Am kommenden Wochenende ist die dritte Mannschaft des ASV Hof kampffrei.

Kontakt ASV AKTUELL

Wolfgang Fleischer
Vorsitzender
Athletiksportverein Hof 1896 e. V.
presse@asvhof.de
www.asvhof.de